

Antrag Nr. 14-F-08-0034

Linke&Piraten

Betreff:

ÖPNV in Wiesbaden
- Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 7.5.2014 -

Antragstext:

Seit geraumer Zeit ist der ÖPNV in Wiesbaden vermehrt Thema in den Medien und gibt zunehmend Anlass zu Diskussionen in der Bürgerschaft. Einschränkungen des Busverkehrs aufgrund von Personalmangel und hohem Krankenstand, Streiks der Busfahrer/innen aufgrund geringer und ungerechter Entlohnung sowie ungleicher Arbeitsbedingungen, Ablösung von Führungspersonen, Kritik an unzureichender Kommunikation und fehlender Transparenz bei der Leitung der Verkehrsbetriebe sowie Kritik an der Qualität des ÖPNV - insbesondere in den Hauptverkehrszeiten - sind Gegenstand von Unmut und Berichterstattung in lokalen Medien. Dabei befindet sich der ÖPNV durch die Aufspaltung in zwei Gesellschaften, bei denen Busfahrer/innen zu unterschiedlichen Konditionen beschäftigt sind, in einer höchst problematischen Situation, die - im Hinblick auf die Betroffenen und angesichts der näher rückenden Vergabe der Konzession - schleunigst beseitigt werden muss. Obwohl diese Erkenntnis im politischen Raum mittlerweile breit geteilt wird, sind positive Fortschritte kaum erkennbar bzw. vollziehen sich im "Schneckentempo".

Der Ausschuss möge deshalb beschließen:

Der Magistrat möge

1. einen detaillierten Sachstandsbericht geben, welche Fortschritte erzielt wurden, um die beiden städtischen Verkehrsgesellschaften zusammen zu führen, und darüber, was unternommen wurde, um die ungleichen, ungerechten Arbeitsbedingungen zu verbessern und anzugleichen.
2. darlegen, welche besonderen Anstrengungen er unternommen hat, um den Personalmangel zu beheben, die Einschränkungen im Busverkehr aufzuheben und für die Zukunft auszuschließen.
3. darüber berichten, welchen Stand die Vorbereitungen zur "Inhouse-Vergabe" erreicht haben.
4. auf den kommenden Sitzungen des Ausschuss jeweils über weitere erfolgte Schritte und sich ggfs. abzeichnende Probleme informieren.

Wiesbaden, 07.05.2014

gez. Hartmut Bohrer
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Bernd Fachinger
Fraktionsassistent